

Pressemitteilung

12. Juni 2023

## **Gerechtigkeit und Frieden im Heiligen Land? – Die 2. Emil-Frank-Lecture Trier**

Die 2022 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Emil-Frank-Instituts ins Leben gerufene Emil-Frank-Lecture geht am 29. Juni 2023 um 18.00 Uhr in die ‚zweite Runde‘. Der israelische Jesuit Dr. David Neuhaus, Politologe und Bibelwissenschaftler, hält im Lesesaal der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, Jesuitenstraße 13, in Trier einen Vortrag zum Thema „Drei Religionen, zwei Völker, ein Land – Gerechtigkeit und Frieden im Heiligen Land“. Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen dem Emil-Frank-Institut, der Theologischen Fakultät Trier, der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Trier, der Arbeitsgemeinschaft Frieden e. V. und der Luxembourg School of Religion & Society durchgeführt.

Israelisch oder palästinensisch, jüdisch, muslimisch oder christlich, hebräisch oder arabisch: An den Fronten eines scheinbar unlösbaren Konflikts, der weit über seinen geografischen Mittelpunkt hinausstrahlt, verschmelzen religiöse und nationale, theologische und historische Elemente zu gegensätzlichen Ideologien von Eroberung, Sieg und Dominanz.

Neuhaus, der diese Frontverläufe biografisch, akademisch und konfessionell überschreitet, fragt sich:

„Wer von denen, die den Frieden im Mund führen, wäre denn tatsächlich bereit, für die Gerechtigkeit einzutreten, die doch Voraussetzung für Frieden ist? Und läge diese Gerechtigkeit wirklich darin, das Land aufzuteilen und jeder Seite einen Teil zuzuweisen? Oder findet man besser eine Sprache, die eine ganz andere Vision ermöglicht?“

Dr. David Neuhaus SJ wurde 1962 als Sohn deutscher Juden in Johannesburg (Südafrika) geboren. Als Jugendlicher siedelte er nach Israel um, trat zum Katholizismus über und wurde später Jesuit. Seinem Studium der Politikwissenschaft an der Hebräischen Universität Jerusalem folgten philosophisch-theologische Studien in Paris und Rom. Neuhaus lehrt an verschiedenen Hochschulen sowohl in Israel als auch in Palästina.

Das Emil-Frank-Institut mit Sitz in Wittlich ist An-Institut der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier. Es ist Begegnungsstätte für alle, die sich für die Erforschung der Geschichte des Judentums in der Region Mosel-Eifel-Hunsrück interessieren und sich für einen Dialog zwischen Christen und Juden einsetzen.

Bei Rückfragen steht ihnen Dr. Dennis Halft OP ([halft@uni-trier.de](mailto:halft@uni-trier.de)), Leiter des Emil-Frank-Instituts, zur Verfügung.